

Salmendingen/Sonnenbühl (FH 7620-341)

Charakteristik

Das FFH-Gebiet liegt im Naturraum »Kuppige Flächenalb«, besteht aus vier Teilgebieten und umfasst eine Fläche von 288 ha. Es hat Anteile an den Gemeinden Burladingen (Landkreis Zollernalbkreis) und Sonnenbühl (Landkreis Reutlingen).

Innerhalb des FFH-Gebietes befindet sich das 11 ha große Naturschutzgebiet »Kornbühl« mit dem gleichnamigen Berg.

Diese 886 m ü.N.N. hohe, weithin sichtbare Landmarke mit der St. Anna Kapelle ist als beliebtes Ausflugsziel weit über die Grenzen der Schwäbischen Alb hinaus bekannt.

Kontakt

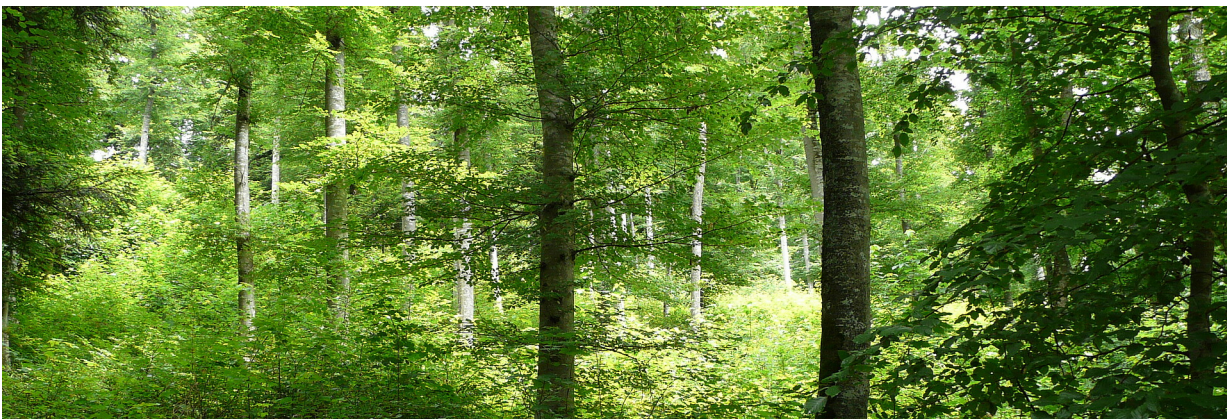
Regierungspräsidium Tübingen

Referat 56

Carsten Wagner

07071 757-5319

carsten.wagner@rpt.bwl.de



Carsten Wagner | RPT

Besonderheiten

Charakteristisch für das FFH-Gebiet ist ein enges Nebeneinander von Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen mit eingestreuten

Kalk-Pionierassen, Mageren Flachland-Mähwiesen sowie Intensivgrünland, Getreideäckern und Wald. Als Gewässer durchfließt die Woog das FFH-Gebiet. Südlich von Melchingen mündet sie in die Lauchert. Der Waldanteil im FFH-Gebiet ist mit ca. 25 Prozent vergleichsweise gering. Von besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung sind hier vor allem die Waldmeister-Buchenwälder.



Samuel Hoffmeier | RPT

Vielfalt gemeinsam bewahren

Durch die Vielfalt an unterschiedlichsten Nutzungsweisen sind im Laufe der letzten Jahrhunderte wertvolle Lebensräume für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten entstanden.

Zu ihnen gehört beispielsweise der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling, der einen außergewöhnlichen Lebenszyklus durchläuft. Bevorzugt lebt er auf extensiv genutzten und artenreichen Feucht und Mähwiesen, auf denen der Große Wiesenknopf vorkommt. Ausschließlich in die Blüten dieser Pflanze legt das Weibchen ihre Eier. Schon die Jungraupen verlassen die Blüten und begeben sich auf den Boden. Dort werden sie von Rotgelben Knotenameisen „adoptiert“ und in die Ameisennester getragen, wo sich die Raupen verpuppen und im Folgejahr als graublau gefärbter Schmetterling das Nest verlassen. Solche Kostbarkeiten der Natur gilt es in diesem FFH-Gebiet zu bewahren.



Informieren Sie sich!

LUBW: Managementplan-Endfassung

Weitere Informationen

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	34 KB
Mitteilung vom März 2011 - Endfassung Managementplan		
	pdf	30 KB
Mitteilung vom November 2010 - Öffentliche Auslegung des		
Planentwurfs		
	pdf	21 KB
Mitteilung vom Juni 2008 - Einladung Auftaktveranstaltung am		
09.07.2008		
	pdf	18 KB
Mitteilung vom Mai 2008 - Beginn Managementplan		

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	417 KB

Flyer vom Mai 2008

Managementpläne im Regierungsbezirk Tübingen